

Folge 7 - Bechtheim

Damit das Manuskript gut lesbar ist, haben wir kleinere grammatikalische Ungenauigkeiten korrigiert und Anmerkungen zu grammatikalischen Fehlern in den Fußnoten kommentiert.

SPRECHER:

Für Team Süd geht es weiter in Bechtheim in Rheinhessen. Diese Region ist berühmt für ihren Wein. Bis der in der Flasche ist, gibt es auf den **Weingütern** viel zu tun. Auch der junge **Winzer** Johannes Geil könnte Hilfe in den **Weinbergen** gebrauchen.

JOHANNES GEIL:

Schön, dass ihr da seid auf dem Weingut. Wir sind mitten in der **Saison**, Arbeit haben wir genug. Und wir haben sogar ein paar Aufgaben für euch.

AUFGABE

*Auf einem Weingut helft ihr bei der **Traubenernte**. Achtet auf die **Rebsorten**, die ihr kennenlernt.*

JONAS:

Also, es gibt nicht nur eine Weinsorte.

JOHANNES GEIL:

Nein, es gibt viele Rebsorten. Wir haben einige davon **im Anbau**. Die möchten wir euch heute zeigen, dass ihr mal seht, wie in Deutschland Wein gemacht wird. Ich hab für jeden von euch eine **Rebschere** mitgebracht. Das Schwierigste ist eigentlich, nicht zu viele Trauben zu essen.

SPRECHER:

Das Ernten der Trauben nennt man **Weinlese**. Wichtig ist, dass wirklich nur **reife** und frische **Beeren** in den Eimer kommen.

JONAS:

Super, aber ich hab schon ein bisschen Bauchweh, weil ich hab sehr viele gegessen. Welche Rebsorte ist das?

JOHANNES GEIL:

Das ist die Muskatellerrebe. Die Muskatellerrebe ist eine der ältesten **Kulturreben**, die es gibt und zeichnet sich durch den schönen, würzigen **Muskat**geschmack ab. Der Riesling ist Deutschlands wichtigste Rebsorte. Er gibt ganz, ganz hervorragende Weine. Riesling ist nicht so schön wie Muskateller. Hat ein bisschen mehr **Säure** und auch noch ein bisschen was **Grasiges**. Und die müssen noch ein bisschen am **Stock** bleiben. Gut.

SPRECHER:

Zurück im Weingut: Die Beeren in diesen **Bottichen** müssen **gestampft** werden. Und draußen auf dem Hof wartet schon die dritte Rebsorte.

KRISTINA:

Welche Sorte ist das?

JOHANNES GEIL:

Das ist Sauvignon blanc, und jetzt probiert mal eine Beere. Die Beeren haben ein sehr schönes **pfeffriges Aroma**, das nach grüner **Paprika** schmeckt. Sauvignon blanc ist eine Rebsorte, die aus Frankreich zu uns gekommen ist und in den letzten Jahren hier starke Verbreitung gefunden hat. Ihr habt drei Rebsorten heute kennengelernt und ihr sollt aus diesen fünf Rebsorten diese drei **rausfinden** und **zuordnen**.

KRISTINA:

Was war die erste? Muskateller. Ich denke ...

JOHANNES GEIL:

Die Muskateller zählt zu den Sorten, die dieses schöne Muskataroma haben.

KRISTINA:

Die zweite Sorte war? Riesling.

JOHANNES GEIL:

Riesling hat immer ein bisschen mehr Säure, mehr Säure als der Muskateller.

NASSER:

Ich kann das leicht erkennen. Die Sorte haben wir in Ägypten.

KRISTINA:

Ich finde, diese Sorte ist ganz süß, ne?

NASSER:

Ja, stimmt.

JONAS:

Das ist ein bisschen süß.

NASSER:

Das war der säure.¹

¹ Der richtige Ausdruck wäre: *Das war die saure (Sorte)*.

JONAS:

Nicht so reif.

NASSER:

Ja, stimmt.

JOHANNES GEIL:

Die Beeren haben ein sehr schönes pfeffriges Aroma, das nach grüner Paprika schmeckt.

JONAS:

Ich hab keine Paprika im Mund. Bleiben wir so?²

NASSER:

Jo.

KRISTINA:

Okay.

SPRECHER:

Jetzt zeigt sich, wie gut die drei aufgepasst haben.

JOHANNES GEIL:

Was ganz einfach war, ist der Muskateller. Das ist auch richtig. Das süße Muskataroma. Diese Beeren hier sind deutlich saurer als alle anderen.

SPRECHER:

Riesling und Sauvignon Blanc haben die drei nicht erkannt.

JOHANNES GEIL:

Für euch gibt es heute leider kein Ticket.

SPRECHER:

Es steht weiterhin 3:3. Diese Aufgabe hat das Team leider nicht geschafft.

JONAS:

Kein Ticket.

² Der richtige Ausdruck wäre: *Bleiben wir dabei?* oder: *Lassen wir es so?*